



Wolfgang Eckart

Neuanfang in Hessen

Die Gründung und Entwicklung von Flüchtlingsbetrieben im nordhessischen Raum 1945–1965

1993. 152 Seiten mit 36 Abb., geb. € 13,-. ISBN 978-3-922244-89-9

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau, Bd. 53; Forschungen zur Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen in Hessen nach 1945, Bd. 2

Das deutsche „Wirtschaftswunder“ der 50er Jahre wäre ohne die zahlreichen Flüchtlingsunternehmer und -arbeitskräfte, die nach 1945 – aus Ostdeutschland und Osteuropa vertrieben – nach Westdeutschland gekommen sind, in diesem Umfang nicht möglich gewesen. Auch in Hessen haben zahlreiche Vertriebene als Unternehmer dank öffentlicher Förderung, vor allem aber dank ihrer aus der früheren Heimat mitgebrachten Kenntnisse und Fähigkeiten maßgeblich zum wirtschaftlichen Aufschwung beigetragen. Dabei sind sie mit ihrer außerordentlichen Energie und Mobilität oft besonders erfolgreich gewesen.

Die vorliegende Darstellung dokumentiert, in welcher schwierigen Lebenssituation sich Flüchtlinge selbstständig machten, in welchen Branchen sie vor allem tätig wurden, und welche Rolle die Flüchtlingsbetriebe in der hessischen Wirtschaftsgeschichte nach 1945 gespielt haben. Die Darstellung ihrer wirtschaftlichen Eingliederung erfolgt vor allem aus der Sicht der Betroffenen selbst. Um die Erfahrungen dieser Erlebnisgeneration zu vermitteln, hat der Verfasser ca. 50 Vertriebenenfirmen – vom Einmannbetrieb bis zum Großunternehmen – schriftlich befragt und Interviews mit den Firmengründern geführt.

Kennzeichnend für die Flüchtlingsbetriebe war ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitarbeiter untereinander, eine große Bindung der Belegschaft an den Betrieb, der einerseits ein Stück alte Heimat repräsentierte und dadurch eine gewisse Geborgenheit bot, zugleich aber eine Brücke zur neuen Heimat schlug, indem er dort die Sicherung der Existenz gewährleistete. Zahlreiche Dokumente und Fotografien, von denen die meisten aus Privatbesitz stammen, vermitteln ein anschauliches Bild jener Zeit.

*Anschrift und Auslieferung: Historische Kommission für Nassau,
Mosbacher Straße 55, D-65187 Wiesbaden,
Tel. 0611/881-0,-111, Fax 0611/881-145, E-Mail: poststelle@hhstaw.hessen.de*